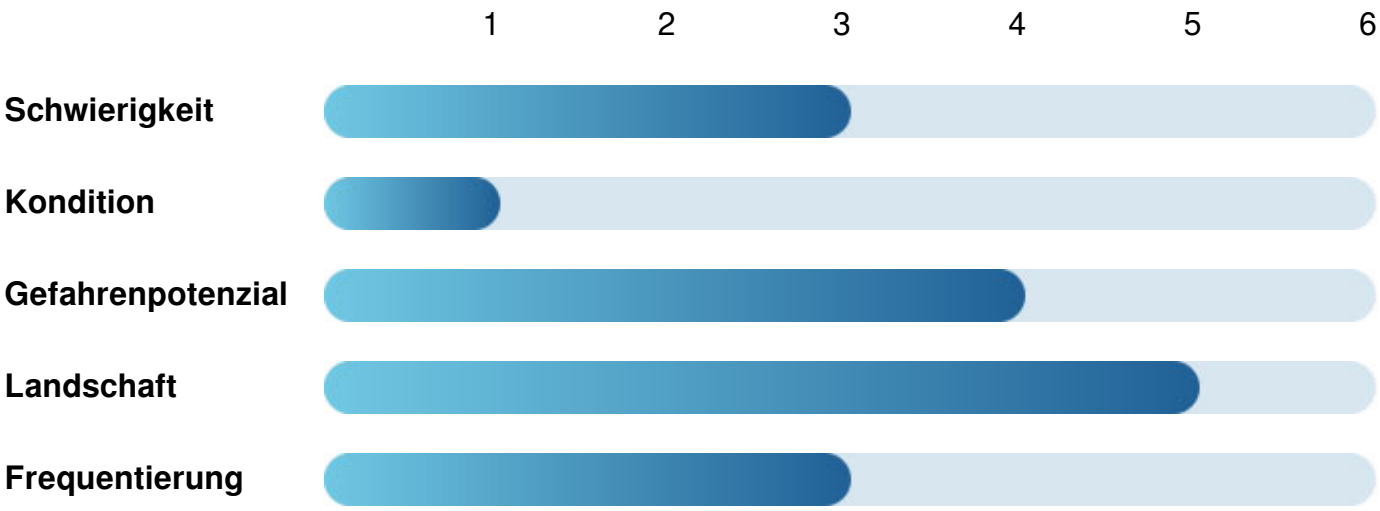
# Vogelsang - Großer Traithen (1852 m)

**Bergtour | Bayerische Voralpen**
**650 Hm | insg. 03:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)**



Eine kurze Tour, die jedoch auf 3 wirklich aussichtsreiche Gipfel führt – ja, das gibt es tatsächlich! Die wunderschöne Kammwanderung führt vom Vogelsang über den Kleinen zum Großen Traithen. Dabei sind steile, teilweise rutschige Passagen zu bewältigen, die Trittsicherheit erfordern; zudem darf man an einigen kurzen, einfachen Felsstufen auch Hand anlegen.

© Tourentipp.com 2026




**Anfahrt:** A8 München–Salzburg bis Ausfahrt Weyarn, weiter auf der B 307 über Miesbach, am Schliersee vorbei, nach Bayrischzell. Alternativ auch zum Irschenberg und über Fischbachau nach Bayrischzell. Über die Passstraße (B 307) zum Sudelfeld. Dann abwärts Richtung Tatzelwurm und schon bald (auf ca. 1050 m) rechts ab zum Gasthaus Grafenherberg/Walleralm (ausgeschildert). Beim Gasthaus Grafenherberg rechts abbiegen und über die schmale Bergstraße hinauf zum Oberen Sudelfeld mit der Walleralm.
Von Süden: Über Oberaudorf (am Tatzelwurm vorbei) zum Sudelfeld. Kommt man von dieser Seite, kann man schon weiter unten links zur Rosengasse abbiegen, und noch vor der Rosengasse (auf ca. 1000 m) rechts zum Gasthaus Grafenherberg fahren. Hier links weiter zur Walleralm.
**Hinweis:** Wanderer dürfen die Parkplätze der Gasthäuser benutzen – zumindest dann, wenn sie nach der Tour dort einkehrt.

**Ausgangspunkt:** Berggasthaus Walleralm (1412 m) am Oberen Sudelfeld.

**Route:** Beim Gasthaus Walleralm folgt man dem Wegweiser zum Vogelsang/Traithen und wandert auf dem Versorgungsweg durch die Skipiste in einem großzügigen Linksbogen zur Bergstation des Schleppliftes. Hier mündet der Weg in einen Pfad und zielt nun nach rechts hinüber zum Gipfel des Vogelsang empor. Hier darf man schon einen wunderbaren Aus- und Tiefblick genießen. Auf nun schmalem Steig geht es weiter Richtung Süden hinunter. Der Steig folgt dem Kammverlauf und leitet einen zum Fuß des Kleinen Traithen. Durch zum Teil sehr steiles Latschengelände mäandert der Steig empor. Dabei geht es über Stock und Stein; auch sind steile, jedoch einfache Felsstufen zu bewältigen, die teilweise drahtseilgesichert sind. Kurz unterm Gipfel helfen auch ein paar Metallbügel beim Aufstieg. Am Kleinen Traithen darf man sich nicht von den Trittspuren im Gras leiten lassen, sondern folgt dem felsigen Kamm (Markierung) nach Südsüdosten in die Latschen, findet einen Übertritt und wandert auf dem bequemen Pfad hinunter in den weitläufigen Wiesensattel zwischen Kleinem und Großem Traithen mit der Fellalm. Hier folgt man dem Wegweiser nach Süden zum Fuß des Großen Traithen und steigt durch Latschengassen, über Stock und Stein, steil hinauf zum höchsten Punkt.

**Abstieg:** Wie Aufstieg.

**Alternative:** 1. Sehr schön ist auch die wesentlich längere Überschreitung des Großen Traithen ab Rosengasse mit Abstieg über das Unterberger und Steilner Joch.
2. Eine Westroute führt aus dem Ursprungtal auf den Großen Traithen.

© Tourentipp.com 2026

**Bike:** Wer die Bergstraße zum Oberen Sudelfeld mit dem Radl bewältigt, kann aus der Unternehmung eine Bike & Hike-Tour machen.

**Charakter:** Anspruchsvolle, kurze Bergwanderung, stellenweise hat diese Route schon Bergtourencharakter. Die Route führt über kleine, teilweise sehr steile Steige, die Trittsicherheit erfordern. Das Gelände ist nie schwierig, doch der Weg an vielen Stellen speckig, feucht und schmierig und damit recht rutschig. Hier ist guter Tritt und Achtsamkeit geboten! Bei Nässe und Glätte ist von der Tour abzuraten. Die versicherten Felsstufen geben der Tour ein wenig Würze, auch wenn sie alle ganz einfach sind. Jeder der 3 Gipfel bietet eine schöne Aussicht, wobei die vom Großen Traithen sicher zu den schönsten in den Bayerischen Voralpen gehört.

**Gehezeit:** Aufstieg: gut 1,5 Stunden; Abstieg: knapp 1,5 Std..

**Tourdaten:** Höhendifferenz: 650 Höhenmeter (inkl. der Gegenanstiege auch beim Rückweg); Distanz: 3 km

**Jahreszeit:** Mitte Juni bis zum Wintereinbruch - jedoch nicht bei Eisglätte im Spätherbst!

**Stützpunkt:** 1. Fellalm (nur wenige Meter unterhalb der Route); hier gibt es während der Weidesaison einfache Brotzeiten und Getränke.
Am Ausgangspunkt:
2. Berggasthof Speckalm, geöffnet von Mai bis Ende Oktober, Übernachtung möglich, Telefon: +49/(0)8023/1442.
3. Berggasthof Walleralm, durchgehend geöffnet, nur im November eingeschränkt - je nach Witterung, Übernachtung möglich, Telefon: +49/(0)8023/722.

**Ausrüstung:** Im steilen, rutschigen Gelände sind im Abstieg stellenweise Wanderstöcke hilfreich.

**Karte:** Kompass Blatt 08, Bayrischzell / Schliersee, 1:35.000. Oder UK L 12 Mangfallgebirge vom Bayerischen Landesvermessungsamt.

**Autor:** Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026